

Ein Kind ist uns geboren heut'

Aus „Stimmen aus dem Reiche Gottes“ [1838], No. 78.

Textursprung ungesichert (Auswahl)

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

(♩ = 84)

Strophen 1 - 3

Sopran

1. Ein Kind ist uns ge - bo - ren heut'; der lieb - ste Sohn ist
2. *Das Kind ist zart, und trä - get doch, was Him - mel, Meer und*
3. Sein Na - me hei - ßet Wun - der - bar, er ist auch al - ler

Alt

1. Ein Kind ist uns ge - bo - ren heut'; der lieb - ste Sohn ist
2. *Das Kind ist zart, und trä - get doch, was Him - mel, Meer und*
3. Sein Na - me hei - ßet Wun - der - bar, er ist auch al - ler

Tenor

1. Ein Kind ist uns ge - bo - ren heut'; der lieb - ste Sohn ist
2. *Das Kind ist zart, und trä - get doch, was Him - mel, Meer und*
3. Sein Na - me hei - ßet Wun - der - bar, er ist auch al - ler

Bass

1. Ein Kind
2. *Das Kin*
3. Sein N

lieb - ste Sohn ist
Him - mel, Meer und
ist auch al - ler

musicalion

klicken für mehr

4

S.

uns ge - schen - ket, in dem Gott Gnad' um Gna - de deut't, für
Er - de he - get; der gan - zen Herr - schaft Last und Joch ist
Wun - der Kro - ne; es jauchz - te dort der En - gel Schar voll

A.

uns ge - schen - ket, in dem Gott Gnad' um Gna - de deut't, für
Er - de he - get; der gan - zen Herr - schaft Last und Joch ist
Wun - der Kro - ne; es jauchz - te dort der En - gel Schar voll

T.

uns ge - schen - ket, in dem Gott Gnad' um Gna - de deut't, für
Er - de he - get; der gan - zen Herr - schaft Last und Joch ist
Wun - der Kro - ne; es jauchz - te dort der En - gel Schar voll

B.

uns ge - schen - ket, in dem Gott Gnad' um Gna - de deut't, für
Er - de he - get; der gan - zen Herr - schaft Last und Joch ist
Wun - der Kro - ne; es jauchz - te dort der En - gel Schar voll

8

S. Al - les, was die See - le krän - ket. Merk' auf, mein Herz, schau
 sei - nen Schul - tern auf - ge - le - get von dem, der ihn zum
 Him - mels - lust in sü - ßem To - ne, und in der Nacht ent -

A. Al - les, was die See - le krän - ket. Merk' auf, mein Herz, schau
 sei - nen Schul - tern auf - ge - le - get von dem, der ihn zum
 Him - mels - lust in sü - ßem To - ne, und in der Nacht ent -

T. Al - les, was die See - le krän - ket. Merk' auf, mein Herz, schau
 sei - nen Schul - tern auf - ge - le - get von dem, der ihn zum
 Him - mels - lust in sü - ßem To - ne, und in der Nacht ent -

B. Al - les, was die See - le krän - ket. Merk' auf, mein Herz, schau
 sei - nen Schul - tern auf - ge - le - get von dem, der ihn zum
 Him - mels - lust in der Nacht ent -

musicalion

klicken für mehr

12

S. die - ses Kind - lein an, denk', welch ein Wun - der Gott durch ihn ge - tan!
 Mit - tel - punkt ge - setzt deß', das da ist, und wer - den soll zu - letzt.
 - stand ein hel - ler Tag, als die - ses Kind in Beth' - lems Krip - pe lag.

A. die - ses Kind - lein an, denk', welch ein Wun - der Gott durch ihn ge - tan!
 Mit - tel - punkt ge - setzt deß', das da ist, und wer - den soll zu - letzt.
 - stand ein hel - ler Tag, als die - ses Kind in Beth' - lems Krip - pe lag.

T. die - ses Kind - lein an, denk', welch ein Wun - der Gott durch ihn ge - tan!
 Mit - tel - punkt ge - setzt deß', das da ist, und wer - den soll zu - letzt.
 - stand ein hel - ler Tag, als die - ses Kind in Beth' - lems Krip - pe lag.

B. die - ses Kind - lein an, denk', welch ein Wun - der Gott durch ihn ge - tan!
 Mit - tel - punkt ge - setzt deß', das da ist, und wer - den soll zu - letzt.
 - stand ein hel - ler Tag, als die - ses Kind in Beth' - lems Krip - pe lag.

Strophen 4 - 6

1

S. 4. Ein ew' - ger Va - ter ist er Dir, weil er dich durch sein
 5. Den Frie - dens - für - sten nennt er sich, der dich durch Kampf zum
 6. Drum freu - e dich, mein Herz, in ihm, nimm an, was dir dein

A. 4. Ein ew' - ger Va - ter ist er Dir, weil er dich durch sein
 5. Den Frie - dens - für - sten nennt er sich, der dich durch Kampf zum
 6. Drum freu - e dich, mein Herz, in ihm, nimm an, was dir dein

T. 4. Ein ew' - ger Va - ter ist er Dir, weil er dich durch sein
 5. Den Frie - dens - für - sten nennt er sich, der dich durch Kampf zum
 6. Drum freu - e dich, mein Herz, in ihm, nimm an, was dir dein

B. 4. Ein ew' - ger Va - ter ist er Dir, weil er dich durch sein
 5. Den Frie - dens - für - sten nennt er sich, der dich durch Kampf zum
 6. Drum freu - e dich, mein Herz, in ihm, nimm an, was dir dein


 musicalion

klicken für mehr

5

S. Wort ge - zeu - get. Nun sorgt er für dich für und für, sein
 Frie - den lei - tet. Er labt in - des - sen reich - lich dich, sein
 Gott ge - ge - ben; er - he - be jauch-zend dei - ne Stimm', und

A. Wort ge - zeu - get. Nun sorgt er für dich für und für, sein
 Frie - den lei - tet. Er labt in - des - sen reich - lich dich, sein
 Gott ge - ge - ben; er - he - be jauch-zend dei - ne Stimm', und

T. Wort ge - zeu - get. Nun sorgt er für dich für und für, sein
 Frie - den lei - tet. Er labt in - des - sen reich - lich dich, sein
 Gott ge - ge - ben; er - he - be jauch-zend dei - ne Stimm', und

B. Wort ge - zeu - get. Nun sorgt er für dich für und für, sein
 Frie - den lei - tet. Er labt in - des - sen reich - lich dich, sein
 Gott ge - ge - ben; er - he - be jauch-zend dei - ne Stimm', und

9

S. Herz bleibt stets zu dir ge - nei - get. Was er be - fiehlt den
 Arm ist ü - ber dich ge - brei - tet, macht dein Ge - müht von
 preis' ihn stets mit dei - nem Le - ben. Gott gibt sich dir; gib

A. Herz bleibt stets zu dir ge - nei - get. Was er be - fiehlt den
 Arm ist ü - ber dich ge - brei - tet, macht dein Ge - müht von
 preis' ihn stets mit dei - nem Le - ben. Gott gibt sich dir; gib

T. Herz bleibt stets zu dir ge - nei - get. Was er be - fiehlt den
 Arm ist ü - ber dich ge - brei - tet, macht dein Ge - müht von
 preis' ihn stets mit dei - nem Le - ben. Gott gibt sich dir; gib

B. Herz bleibt stets zu dir ge - nei - get. Was er be - fiehlt den
 Arm ist ü - ber dich ge - brei - tet, macht dein Ge - müht von
 preis' ihn stets mit dei - nem Le - ben. Gott gibt sich dir; gib

musicalion

klicken für mehr

13

S. Vä - tern in der Zeit, wird er viel - mehr selbst tun in E - wig - keit.
 Furcht und Schre - cken los, und legt dich sanft in sei - ner Lie - be Schoß.
 du dich wie - der - um ihm e - wig hin zum vol - len Ei - gen - tum!

A. Vä - tern in der Zeit, wird er viel - mehr selbst tun in E - wig - keit.
 Furcht und Schre - cken los, und legt dich sanft in sei - ner Lie - be Schoß.
 du dich wie - der - um ihm e - wig hin zum vol - len Ei - gen - tum!

T. Vä - tern in der Zeit, wird er viel - mehr selbst tun in E - wig - keit.
 Furcht und Schre - cken los, und legt dich sanft in sei - ner Lie - be Schoß.
 du dich wie - der - um ihm e - wig hin zum vol - len Ei - gen - tum!

B. Vä - tern in der Zeit, wird er viel - mehr selbst tun in E - wig - keit.
 Furcht und Schre - cken los, und legt dich sanft in sei - ner Lie - be Schoß.
 du dich wie - der - um ihm e - wig hin zum vol - len Ei - gen - tum!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ein Kind ist uns geboren heut'](#)

Komponist: [Konrad Kocher](#)

Epoche: Romantik

Thema: Advent / Weihnachten, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein Weihnachtslied in der Vertonung für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB]; Textursprung ungesichert (Auswahl); aus ‚Stimmen aus dem Reiche Gottes‘ [1838], No. 80.